

Herrn Dr. Georgios Lambakis
in Athen

München, d. 3 Februar 1895.

Werther Freund!

Ihren Brief mit zwei Photographien v. 12/24 Januar habe ich richtig erhalten und danke ich Ihnen bestens hierfür. Ihr eignes Portrait gefällt mir sehr; Sie sind sehr schön wiedergegeben und ein stattlicher Mann geworden. Wie lange ist es schon, dass wir uns nicht mehr gesehen haben? Ihre Bitte um das Handbuch der Malerei vom Berge Athos kann ich leider nicht erfüllen. Es sind auch nur beim jüngsten Gericht einige wenige Notizen, sonst sind im ganzen Buch keine. Das Buch von Schäfer übersetzt aus dem französischen von Didron dem älteren kam i. J. 1855 heraus in Trier, gerade in dem Jahre, wo unsere Kirche v. St. Nicodemus in Athen von mir fertig ausgemalt war. Sie können das Buch gewiss aus der Buchhandlung v. Fr. Lintz in Trier bekommen, wenn Sie nicht vorziehen, das französische Original v. Didron in Paris zu bestellen. Mein eignes Buch kann ich nicht entbehren, so leid mir es thut,

Ihnen den Gefallen nicht erweisen zu können.
Was Sie mir, werther Herr Doctor, von der griechischen
Kirche in Paris schreiben, dass sie noch nicht fertig
ist, habe ich auch von dort durch Herrn Friswiler
erfahren, welcher die Brancethüren zum Aller-
heiligsten zu machen hat. Die ganze Kirche
wurde von einem Franzosen, Herrn Le Maire
an Gewölben, Hauptkuppel u. Wänden ausge-
malt, und diese Malereien sind wahrscheinlich
noch nicht fertig.

Heute komme ich mit einer Bitte an Sie
Lieber Herr Doctor! Sie sagen in Ihrem Briefe,
dass Herr Paul Stefanovich Skilizzi, der Bruder
des Herrn Demetrius selig in kurzem wieder
nach Athen kömmt. Nun möchte ich dem
Wunsche des seligen Herrn Demetrius ent-
sprechend, die Photographieen nach meinen
Bildern i. d. griech. Kirche in Paris Ihrer
Majestät der Königin v. Griechenland über-
geben. Ein zweites Exemplar, ebenfalls aus

zwei Abtheilungen bestehend, bitte ich, Herrn
Paul St. Skilizzi zu übergeben; sie waren für den
seligen Herrn Demetrius bestimmt.

Die beiden Bände für Ihre Majestät sind in
roth Samt gebunden; der eine Band enthält
die Bilder des Thronstases, der andere die Bilder
der einzelnen Heiligen an den beiden Seitenwänden
der Kirche (die hl. Helena, Sophie, Olga, Andreas,
Nicolaos, St. Paulus u. St. ~~Demetrius~~ ^{Demetrius} ~~Demetrius~~)
Demetrius.

Diese Sendung war schon einmal im verflossenen
Jahre vom österreichischen Postamte zurückge-
wiesen worden; der Cholera in Griechenland wegen
konnten sie nicht befördert werden.

Nach möchte ich Ihnen empfehlen, Herr Doctor,
wenn Sie etwas über byz. Malerei veröffentlichen
wollen, nicht zu versäumen: Heinrich Prochhaus,
die Kunst in den Athosklöstern, 1890?
zu studieren; er war selbst dort und hat alle
Klöster besucht. Er gibt auch verschiedene vollstän-
dige Übersichten über die Vertheilung der Bilder

in verschiedenen Klosterkirchen des hl. Berges,
auch gibt er Notizen über die Miniaturen in den
Bibliotheken daselbst u. sagt, er verdanke Herrn
Lambros (wen ich nicht irre) viel in dieser Beziehung.

Darf ich Sie zum Schluss noch bitten, sehr
verehrter Herr Doctor, die ehrwürdige Frau
Directer Kraftangioglou u. ihre Töchter, sowie
Herrn Premieri bestens von mir zu grüssen.

Ebenso bitte ich, Ihrer verehrten Frau Mutter
u. Ihren Herrn Bruder Emanuel meine besten
Grüsse zu sagen. Meine Frau empfiehlt sich
Ihnen bestens.

Ihnen selbst alles Gute wünschend für
Ihre Gesundheit, guten Fortgang Ihrer Studien
über die byz. Malerei u. zu Ihrem Werke
über diesen Gegenstand

verbleibe ich

Ihr ergebener

Ludwig Thiersch.

Nachschrift:

Um mich deutlich auszudrücken, so wiederhole ich hiemit nochmals meine Bitte:

Überreichen Sie, werther Herr Doctor, das in Leinwand gebundene Exemplar Ihrer Majestät der Königin von Griechenland, mich höchst derselben zu Füßen legend, und erklären Sie es als einen Auftrag des seligen Herrn Demetrios Stephanowich Philizgi, welchen derselbe mir noch bei seinen Lebzeiten zu Paris gab.

Das andere Exemplar bitte ich, Herrn Paul Stef. Philizgi in meinem Namen und mit meinen besten Empfehlungen zu übergeben.

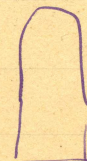
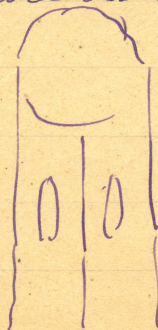
Die grossen Bilder des Iconostases sind die folgenden:



Stephanus



Christus



Maria



Joh. d. Täufer



Herrn
Michael

engl. Gruss.

Herrn
Dionysius Areopagita